

Stuttgart, 06.04.2010

**Einrichtung einer Ganztageschule an der Bachschule
in Stuttgart-Feuerbach
- Baubeschluss -**

Beschlußvorlage

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Ausschuss für Umwelt und Technik	Vorberatung	öffentlich	20.04.2010
Verwaltungsausschuss	Vorberatung	öffentlich	21.04.2010
Gemeinderat	Beschlussfassung	öffentlich	22.04.2010

Beschlußantrag:

1. Dem Erweiterungsbau auf dem Schulareal der Bachschule in Stuttgart-Feuerbach

- nach den vom Hochbauamt geprüften Plänen von Willwersch Architekten vom 14.01.2010
- mit einer Programmfläche von 697 m² und dem vom Hochbauamt
- geprüften Kostenanschlag vom 04.03.2010
- mit Gesamtkosten von 4.380.000,- €

wird zugestimmt.

2. Der Gesamtaufwand ist aus Mitteln des Finanzhaushalts wie folgt gedeckt:

2009	600.000 €
2010	2.200.000 €
2011	1.580.000 €

Die Mittel stehen auf der Pauschale für formelle Ganztageschulen Projektnummer 7.401903 zur Verfügung und werden entsprechend dem Mittelabfluss auf die Projektnummer 7.401070 – Bachschule, Ganztageschule, Erweiterung – umgesetzt.

Die Mittel setzen sich wie folgt zusammen:

Bau	4.200.000 €
Ausstattung, Einrichtung	130.000 €
EDV	50.000 €

Kurzfassung der Begründung:

Ausführliche Begründung siehe Anlage 1

1. Beschlüsse

Vorprojektbeschluss (GRDRs 315/2009)

UTA: 14.07.2009

VA: 15.07.2009

Die Maßnahme wurde im Rahmen des Vorprojektbeschlusses im Bezirksbeirat Feuerbach beraten. Entsprechend dem Vorprojektbeschluss wurde das Hochbauamt mit der Weiterplanung bis Leistungsphase 6 HOAI und der Ausschreibung der Hauptgewerke vor Baubeschlussfassung mit Aufnahme des Projekts in den Doppelhaushalt 2010/2011 weiter beauftragt.

2. Raumprogramm / Interim

Die Planung basiert auf dem beschlossenen Raumprogramm (Anlage 4) für einen Erweiterungsbau. Die Programmfläche beträgt 687 m². Aufgrund der baulichen Gegebenheiten werden insgesamt 697 m² realisiert. Durch die Einrichtung und den Betrieb der Ganztageschule sowie der direkten Erweiterung am Bestandsgebäude sind darüber hinaus erhebliche Umstrukturierungen im Gebäude der Bachschule erforderlich.

Durch den direkten Anbau an das Bestandsgebäude entfallen bereits mit Beginn der baulichen Maßnahme zwei Räume, von denen nur einer sofort im Gebäude ersetzt werden kann. Da die Schule bereits derzeit einen Fehlbedarf von drei Unterrichtsräumen hat, der auch so vom Regierungspräsidium Stuttgart als förderfähig anerkannt wurde, ist die räumliche Situation sehr angespannt. Damit der Schulbetrieb an der Bachschule auch während der Interimszeit gewährleistet ist und die Ganztageschule nahezu zum gleichen Zeitpunkt im Interim starten kann, werden auf dem Schulgrundstück während der Interimszeit zwei mobile Unterrichtsräume aufgestellt.

3. Städtebau / Entwurf

Das Schulgelände mit bestehendem Schulgebäude, Turnhalle und eingeschossigem Hausmeister- Wohngebäude liegt zwischen der Forsthausstraße im Westen und der Dieterlestraße im Osten. Hier befindet sich auch der Haupteingang zum Schulgelände. Südlich schließt das Grundstück an die Wohnbebauung der Kapfenburgstraße an. Im Norden des Grundstücks verläuft das „Bärenstäffele“.

Topographisch ist das Grundstück durch das in Ost- West- Richtung ansteigende Gelände geprägt.

Im Zuge der Vorplanung wurden mehrere Standorte für die Erweiterung auf dem Gelände überprüft. Die vorliegende Planung ist funktional, städtebaulich und wirtschaftlich die überzeugendste Lösung und sieht einen direkten 1-2-geschossigen Anbau für die Ganztageschule an das Bestandsgebäude vor.

4. Kosten

Der Kostenanschlag vom März 2010 mit Gesamtkosten von 4,38 Mio. € basiert auf Submissionsergebnissen von 63 % der Hauptgewerke des Erweiterungsbaus sowie auf Massenermittlungen mit Einheitspreisen der restlichen Gewerke.

Für das Vorhaben ist daher mit Gesamtkosten in Höhe von 4,38 Mio. € zu rechnen.

5. Zuschüsse

Bei einem Termin im August 2008 wurde von Seiten des Regierungspräsidiums Stuttgart folgender förderfähiger Schulraumbedarf ermittelt:

2 Mehrzweckräume à 60 - 66 m ²	120 - 132 m ²
1 Klassenraum	60 m ²
Gesamt	180 - 192 m²

Darüber hinaus konnten im Rahmen des Landesprogramms „Chance durch Bildung – Investitionsoffensive Ganztageschulen“ von Seiten des Regierungspräsidiums Stuttgart **318 m²** als förderfähige Fläche für den Ganztagesbetrieb zugesagt werden.

Insgesamt sind vom Land Zuschüsse aus Schulbaufördermitteln in Höhe von rd. **405.000 €** zu erwarten. Die Zuschüsse wurden im Herbst 2009 beim Land beantragt.

6. Baurecht / Planungsrecht

Für das Baugrundstück besteht ein rechtsverbindlicher Bebauungsplan aus dem Jahre 1969. Die Baugenehmigung ist für März 2010 vorgesehen.

7. Termine

Der Baubeginn ist für Mai 2010 geplant, die Fertigstellung des Erweiterungsbaus erfolgt im September 2011.

8. Folgelasten

Für das Vorhaben muss mit nachstehenden Folgelasten gerechnet werden:

Folgeausgaben:	
Betriebs- und Sachausgaben	83.800,00 €
Abschreibungen	87.600,00 €
Verzinsung des Anlagekapitals	258.400,00 €
Summe	429.800,00 €
Folgeeinnahmen*:	
Auflösung von Zuwendungen	8.100,00 €
Folgelasten jährlich*	421.700,00 €

Das sind 9,6 % der Gesamtkosten.

Finanzielle Auswirkungen

Im Doppelhaushalt 2010/2011 und 2012/2013 in der mittelfristigen Finanzplanung sind Gesamtmittel in Höhe von 4.380.000 € enthalten.

Beteiligte Stellen

Die Referate KBS, WFB und StU haben die Vorlage mitgezeichnet.

Vorliegende Anträge/Anfragen

-

Erledigte Anträge/Anfragen

-

Dirk Thürnau
Bürgermeister

Anlagen

- Anlage 1: Ausführliche Begründung
- Anlage 2: Deckblatt Kostenanschlag
- Anlage 3: Baubeschreibung
- Anlage 4: Flächenvergleich
- Anlage 5: Pläne (Grundrisse, Schnitte, Ansichten)
- Anlage 6: Energetisches Datenblatt

Ausführliche Begründung:

1. Schülerentwicklung, Raumbedarf

Schülerentwicklung

Die Bachschule in Stuttgart-Feuerbach ist im laufenden Schuljahr 2009/10 dreizügig mit 12 Regelklassen, zwei Sonderklassen und zwei Grundschulförderklassen.

Die Schülerentwicklung ist auch langfristig 3-zügig mit 12 Regelklassen zzgl. zwei Sonderklassen und zwei Grundschulförderklassen.

Raumsituation / Raumbedarf

Der Gemeinderat der Landeshauptstadt Stuttgart hat der Einrichtung der Bachschule als teilgebundene Ganztagesesschule mit zwei Zügen zum Schuljahr 2009/10 zugestimmt (GRDRs 560/2008).

Aufgrund der derzeit bereits beengten räumlichen Situation wird die Bachschule den Ganztagesbetrieb mit sukzessivem Aufbau erst zum Schuljahr 2010/11 beginnen. Der Einrichtungserlass lässt diesen Spielraum zu.

Die Unterrichtsräume der Bachschule sind zum größten Teil im Stammgebäude in der Dieterlestraße 26 untergebracht. Daneben befinden sich - gemeinsam mit dem Werkbereich der Föhrichschule und einem Kindergarten - zwei weitere Räume der Bachschule in der fußläufig entfernten Forsthausstraße. Diese beiden Räume müssen aufgrund der beengten Grundstückssituation auch weiterhin beibehalten werden.

Die Bachschule hat derzeit bereits einen Raumfehlbedarf im Unterrichtsbereich. Dieser beläuft sich nach Abklärung des förderfähigen Schulraumbedarfs mit dem Regierungspräsidium Stuttgart, Abteilung Schule und Bildung, im August 2008 auf

2 Mehrzweckräume à 66 m ²	132 m ²
1 Klassenraum	60 m ²

Um einen geregelten Tagesablauf im Ganztagesbetrieb zu gewährleisten, müssen diese Räume mit den Räumen für die Ganztagesesschule geschaffen werden.

Für den Ganztagesbereich sind 495 m² vorgesehen (insg. 687 m²)

2. Städtebauliche Situation

Das Schulgelände mit bestehendem Schulgebäude, Turnhalle und eingeschossigem Hausmeister-Wohngebäude liegt zwischen der Forsthausstraße im Westen und der Dieterlestraße im Osten. Hier befindet sich auch der Haupteingang zum Schulgelände. Südlich schließt das Grundstück an die Wohnbebauung der Kapfenburgstraße an. Im Norden des Grundstücks verläuft das „Bärenstäftele“. Topographisch ist das Grundstück durch das in Ost- West- Richtung ansteigende Gelände geprägt.

Im Zuge der Vorplanung wurden mehrere Standorte für die Erweiterung auf dem Gelände überprüft. Die vorliegende Planung ist funktional, städtebaulich und wirtschaftlich die überzeugendste Lösung und sieht einen direkten 1-2-geschossigen Anbau der Ganztageschule an das Bestandsgebäude vor.

3. Erweiterungsbau

Durch diese Lösung können sowohl in organisatorischer wie auch technischer Sicht Synergien mit dem Bestandsgebäude geschaffen werden: der 2. bauliche Rettungsweg für das gesamte Gebäude, die barrierefreie Erschließung des gesamten Gebäudes, der unmittelbare räumliche Zusammenhang zwischen Unterrichtsräumen und Ganztageschule, der unmittelbare Zugang zum Schulgebäude von der Forsthausstrasse.

Die Räume für die Ganztagesbetreuung, die Mensa und Küche mit Nebenräumen befinden sich in einem eingeschossigen Erweiterungsbau in Richtung Süden. In einem zweigeschossigen Erweiterungsbau im westlichen Hangbereich sind Räume für den allgemeinen Unterrichtsbereich untergebracht.

Die Erweiterungsflächen sind jeweils über Flure an das bestehende Erschließungssystem angebunden. Im Bestandsgebäude ist ein neuer Aufzug vorgesehen. Der westliche Erweiterungsbau erhält ein separates Fluchttreppenhaus.

Im Zuge der Brandverhütungsschau im Bestand wurde eine Brandmeldeanlage mit Sprachalarmierung eingebaut, der Erweiterungsbau wird hierauf aufgeschaltet.

Mit der Baumaßnahme werden die Pausenhof- und Freiflächen neu gestaltet. Es wird ein barrierefreier Zugang zum Gebäude von der Dieterlestrasse kommen geschaffen.

Der Neubau wird nach Abstimmung mit dem Amt für Umweltschutz an die bestehende Heizzentrale angebunden. Die Anforderung an die EnEV 2007 für den Neubau werden bezüglich des Transmissionswärmekoeffizienten H'T um 51 % und bezüglich des Jahres-Primärenergiebedarfes QP um mind. 35 % unterschritten.

Auf der Dachfläche wurde der Einsatz einer Photovoltaikanlage geprüft. Die Investitionskosten würden hierfür ca. 140.000.- € betragen. Die Kosten sind im Projekt nicht enthalten. Vom Amt für Umweltschutz wird die Durchführung über Contractingmittel geprüft.

4. Umbau im Bestand

Aufgrund der Einrichtung und des Betriebs der Ganztagesesschule sowie der direkten Erweiterung am Bestandsgebäude sind erhebliche Umstrukturierungen im Gebäude der Bachschule erforderlich.

Beispielsweise muss aufgrund der erforderlichen längeren Präsenzzeit von Schulleitung und Kollegium für den stellvertretenden Schulleiter ein eigener Raum im derzeitigen Arzt-/Elternsprechzimmer eingerichtet, und das zu kleine Lehrerzimmer vergrößert werden. Das neue Arzt-/Elternsprechzimmer wird durch Umbau eines bestehenden Unterrichtsraumes geschaffen. (Im verbleibenden Teil wird ein Lehrerzimmer eingerichtet.)

Bestehende Räume, die durch den Erweiterungsbau wegfallen müssen, werden ersetzt. Um das Gebäude barrierefrei zu erschließen wird - ebenfalls im Bestand - ein Aufzug eingebaut. Hierdurch muss der gesamte Toilettenbereich im Erdgeschoss umgebaut und mit der nach den Schulbauempfehlungen erforderlichen Anzahl an Toiletten neu gestaltet werden. Darüber hinaus wird ein Behinderten-WC eingerichtet.

Durch den direkten Anbau an das Bestandsgebäude entfallen bereits mit Beginn der baulichen Maßnahme zwei Räume, von denen nur einer sofort im Gebäude ersetzt werden kann. Da die Schule bereits derzeit einen Fehlbedarf von drei Unterrichtsräumen hat, der auch so vom Regierungspräsidium Stuttgart als förderfähig anerkannt wurde, ist die räumliche Situation sehr angespannt. Damit der Schulbetrieb an der Bachschule auch während der Interimszeit gewährleistet ist und die Ganztagesesschule nahezu zum gleichen Zeitpunkt im Interim starten kann, werden auf dem Schulgrundstück während der Interimszeit zwei mobile Unterrichtsräume aufgestellt. Die Finanzierung der Mietmittel erfolgt aus den vorhandenen bzw. Restmitteln des Sachkontos 44580050 zum laufenden Betrieb von Ganztagesesschulen.

5. Baurecht, Planungsrecht, Grundstück

Für das Baugrundstück besteht ein rechtsverbindlicher Bebauungsplan aus dem Jahre 1969.

Die Baugenehmigung ist für März 2010 vorgesehen.

6. Kosten / Wirtschaftlichkeit

Der Kostenanschlag nach DIN 276 vom März 2010 mit Gesamtkosten von 4.380.000 €, basiert auf geprüften Submissionsergebnissen von 63 % der Hauptgewerke des Erweiterungsbaus sowie auf Massenermittlungen mit Einheitspreisen der restlichen Gewerke.

Die Gesamtkosten von 4.380.000,- € setzen sich zusammen:

Gesamtbaukosten Erweiterungsbau	4.200.000 €
Einrichtung, Lernmittel	130.000 €
EDV	50.000 €

Die Kostenkennwerte des Erweiterungsbaus Schule mit Umbau Bestand ermitteln sich wie folgt:

Bauwerkskosten KG 300-400	1.958 €/m ² NGF
Bauwerkskosten KG 300-400	407 €/m ³ BRI
Gesamtbaukosten KG 100-700	3.187 €/m NGF
Gesamtbaukosten KG 100-700	517 €/m ³ BRI

Das Vorhaben liegt mit diesen Werten aus Einzelausschreibungen im wirtschaftlichen Bereich und entspricht damit den Werten für städtische Vergleichsprojekte Schulbau.

Die Gesamtkosten von 4.380.000 € liegen im Rahmen des Vorprojektbeschlusses und der Haushaltsanmeldung.

7. Folgekosten

Für das Vorhaben muss mit nachstehenden Folgekosten gerechnet werden:

Folgeausgaben:	
Betriebs- und Sachausgaben	83.800,00 €
Abschreibungen	87.600,00 €
Verzinsung des Anlagekapitals	258.400,00 €
Summe	429.800,00 €
Folgeeinnahmen*:	
Auflösung von Zuwendungen	8.100,00 €
Folgekosten jährlich*	421.700,00 €

Das sind 9,6 % der Gesamtkosten.

8. Termine

Der Baubeginn ist im Mai 2010 vorgesehen, die Fertigstellung des Erweiterungsbaus für September 2011 geplant.

9. Personalbedarf

Die Einrichtung der Ganztageschule an der Bachschule führt zu einer Erhöhung der prozentualen Anteile im Sekretariat. Im Bereich der Hausmeister ist kein zusätzlicher Stellenbedarf erforderlich.